

Die Solar-Partner:

Ihr Netzwerk von Solarfachleuten mit der Erfahrung aus weit über 10.000 installierten Anlagen bietet Ihnen bedarfsgerechte und preiswerte Solaranlagen.

Unser Angebot für Sie:

- Solarstromanlagen (Photovoltaik)
- Solaranlagen zur Brauchwasserbereitung
- Solaranlagen zur Heizungsunterstützung
- Heizen mit Holz (Stückgut, Pellets, Hackschnitzel)
- Wandflächenheizungen
- Fußbodenheizungen
- Haustechnik für Sonnenhäuser
- Großanlagen für Gastronomie, Gewerbe, öffentliche Gebäude und Wohnanlagen
- Schwimmbadbeheizung
- Klein-Blockheizkraftwerke

Kompetente Beratung und persönliche Betreuung:

Unsere Solarfachleute vor Ort planen mit Ihnen gemeinsam Ihr Projekt, informieren Sie über Fördermöglichkeiten und erstellen Ihr Angebot. Sie werden persönlich betreut, bis die Anlage optimal läuft.

Preiswerter Materialbezug:

Durch den gemeinsamen Einkauf und die enge Zusammenarbeit mit namhaften Herstellern können wir ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis realisieren. Dies wurde mehrfach in Tests, darunter in der Zeitschrift Ökotest 3/04, bestätigt.

Montage und Service:

Lassen Sie sich Ihre Solaranlage komplett oder teilweise von uns oder unseren Partnerbetrieben montieren. Den Grad Ihrer Eigenleistung bestimmen Sie selbst. Die Montage schließt die Inbetriebnahme, Einweisung und weiteren Betreuungsservice mit ein.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie.

Wir lassen die Sonne für Sie arbeiten!

BADEN

**Gerold Weber
Solartechnik GmbH**
Gerberstraße 11
77855 Achern-Mösbach
Tel. 07841/60 149-0
Fax 07841/60 149-48
info@GeroldWeberSolartechnik.de
www.GeroldWeberSolartechnik.de

SCHWABEN

**Hartmann
Energietechnik GmbH**
Im Leimengrübale 14
72108 Rottenburg-Oberndorf
Tel. 07073/300 58-0
Fax 07073/300 58-58
info@hartmann-energietechnik.de
www.hartmann-energietechnik.de

OBERSCHWABEN

System Sonne GmbH
Grundlerstraße 14
89616 Rottenacker
Tel. 0 73 93/95 49 4-0
Fax 0 73 93/95 49 4-30
info@system-sonne.de
www.system-sonne.de

System Sonne GmbH

Zweigniederlassung Bodensee
Dipl.-Ing. Gottfried Grundler
Lippertsreuter Straße 4
88699 Frickingen
Tel. 0 75 54/9 75 62
Fax 0 75 54/98 93 20
g.grundler@system-sonne.de

OBERBAYERN

Solar-Partner Süd GmbH
Holzhauser Feld 9
83361 Kienberg
Tel. 08628/98797-0
Fax 08628/98797-30
info@solar-partner-sued.de
www.solar-partner-sued.de

OSTBAYERN / FRANKEN

Soleg GmbH
Technologiecampus 6
94244 Teisnach
Tel. 0 99 23/8 01 06-0
Fax 0 99 23/8 01 06-99
info@soleg.de
www.soleg.de

Ihr Partner:

Verband der Solar-Partner e.V.

www.solar-partner.de



Fotos: Solar-Partner, Lorenz GmbH

Die Solar-Partner: Ihr Netzwerk für die Sonne

Wärme und Strom von der Sonne –
SOLARENERGIE



www.solar-partner.de

Lassen auch Sie die **SONNE IN IHR HAUS**



Die Sonne – ein unerschöpfliches Kraftwerk! Rund 1.100 Kilowattstunden saubere Energie schickt sie uns pro Quadratmeter und Jahr.

Fangen Sie diese mit Kollektoren ein, die das Sonnenlicht in Wärme umwandeln, oder mit Solarmodulen, die elektrischen Strom erzeugen (Photovoltaik).

Eine Solaranlage ist eine umweltfreundliche Investition, die sich lohnt. Jahrzehntlang liefert sie kostenlos Energie und macht Sie ein Stück weit unabhängiger von Energiepreisen und Krisen.

Solaranlagen sind technisch ausgereift und bewährt. Kollektoren und Solarmodule lassen sich auf oder in ein Dach, an der Fassade oder frei aufgestellt montieren. Den besten Ertrag bringen sie mit einer Ausrichtung nach Süden. Abweichungen nach Südosten oder Südwesten sind unerheblich. Je nach Anwendung beträgt die optimale Neigung 25 bis 60 Grad.

SOLARANLAGEN ZUR BRAUCHWASSERERWÄRMUNG

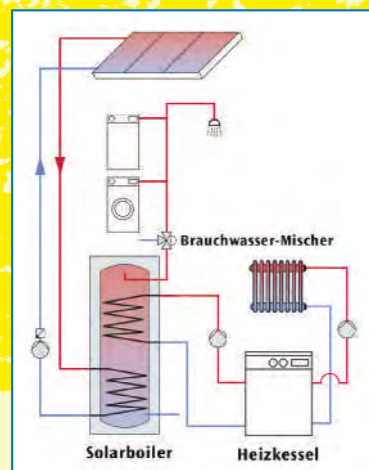
Viele Hausbesitzer lassen sich ihr Brauchwasser bereits an mehr als 200 Tagen im Jahr durch die Sonne aufheizen. Im Sommer bleibt der Heizkessel ausgeschaltet, im Winter wärmt die Sonne das Wasser vor. Pro Person benötigen Sie rund 1,5 Quadratmeter Kollektorfläche und 70 bis 100 Liter Boilervolumen. Bei einer vierköpfigen Familie kommen etwa sechs Quadratmeter und 300 Liter zum Einsatz.

Damit wird der Bedarf an Warmwasser zu etwa zwei Drittel solar gedeckt.

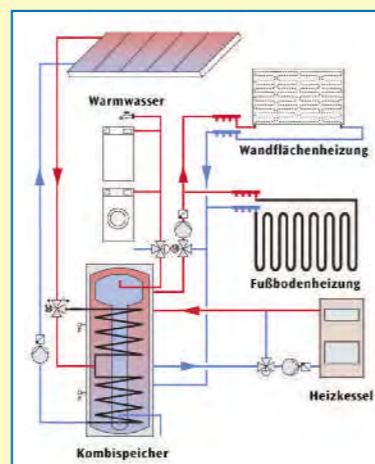
Eine Solaranlage erwirtschaftet einen jährlichen Ertrag von 400 bis 600 Kilowattstunden pro Quadratmeter Kollektorfläche. Außerdem



spart sie die Verluste des Heizkessels im Sommer ein. Schließen Sie auch die Wasch- und Spülmaschine an das solar erwärmte Wasser an. Das spart teuren Strom.



Brauchwasseranlage



Kombianlage

SOLARANLAGEN ZUR HEIZUNGS- UNTERSTÜTZUNG

Noch wesentlich mehr Energiekosten spart eine Solaranlage ein, wenn sie neben der Brauchwasserbereitung auch die Raumheizung als den größten Energieverbraucher unterstützt. Dafür muss sie entsprechend größer ausgelegt und ein Pufferspeicher mit mindestens 50 Liter pro Quadratmeter Kollektorfläche eingesetzt werden.

An einem sonnigen Wintertag erwärmt ein leistungsfähiger Sonnenkollektor das Heizungswasser



ohne weiteres auf 50 bis 60 Grad. Den größten Nutzen bringt die Anlage im Frühjahr und im Herbst. Pro Quadratmeter Kollektorfläche werden etwa fünf Quadratmeter Wohnfläche solar beheizt. So genannte Kombispeicher für Heizung und Brauchwasser ermöglichen einen Platz sparenden und einfachen Anlagenaufbau.

Besonders günstig sind die Voraussetzungen für Ihre Solaranlage, wenn die Kollektoren mit einer Neigung von mehr als 30 Grad nach Süden ausgerichtet werden können und ein Niedertemperaturheizsystem vorhanden ist, idealerweise eine Wandflächen- oder Fußbodenheizung.

Je nach Größe der Anlage und Wärmedämmung des Gebäudes können bis zu 100 Prozent der Heizenergie solar gedeckt werden.



SONNENHÄUSER

Ein gut wärmedämmtes und weitgehend solar beheiztes Wohnhaus bezeichnen wir als Sonnenhaus. Ein großer Pufferspeicher speichert die vom Dach kommende Solarwärme über Tage oder sogar Wochen. Seine Abwärme heizt mit, wenn er mitten im Haus steht.

Der obere Teil des Solartanks wird bei Bedarf mit einer Holz- oder Pelletheizung nachgeheizt. Da nur sehr wenig Brennstoff benötigt wird, kommen in Sonnenhäusern häufig auch Kachel-, Küchen- oder Kaminöfen als einzige Zusatzheizquelle zum Einsatz. Wandflächenheizungen ermöglichen durch ihre gleichmäßige Strahlungswärme eine unübertreffliche Wohnqualität.

Sonnenhäuser sind sparsam im Unterhalt und bieten einen hohen Wohnkomfort. Entscheidend für das Gelingen einer Solarheizung mit hohem Deckungsgrad ist ein klares, einfaches und gut durchdachtes System, bei dem alle Details konsequent beachtet werden.



HEIZEN MIT HOLZ

Eine sinnvolle Alternative zu Heizöl oder Erdgas ist Holz, ein heimischer, nachwachsender Rohstoff mit Zukunft. Seine Verbrennung trägt nicht zum Treibhauseffekt bei, der CO₂-Kreislauf bleibt geschlossen. Dank modernster Technik ermöglichen Holzessel eine effiziente und schadstoffarme Verbrennung.

Zur Leistungsanpassung und Erhöhung des Heizkomforts empfiehlt sich ein Speicher mit 55 - 100 Litern Inhalt pro Kilowatt Heizleis-



tung. Ideale Ergänzung ist eine Solaranlage, die im Sommer die Warmwasserbereitung übernimmt und im Winterhalbjahr die Heizung unterstützt.

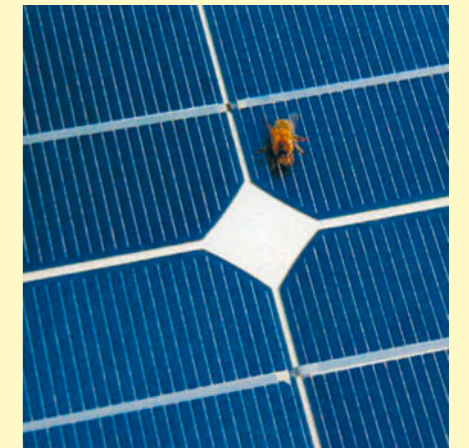
Noch mehr Komfort bieten Pelletheizungen mit vollautomatischem Heizbetrieb. Aus naturbelassenen Holzspänen gepresst, sind sie ein hochwertiger, kompakter und sauberer Brennstoff. Vergleichbar mit Hackschnitzelheizungen werden sie dem Brennraum mittels einer Förderschnecke leistungsabhängig zugeführt. Bei Umrüstung einer Ölheizung kann der bisherige Tankraum meist als Brennstofflager genutzt werden.



PHOTOVOLTAIK: WERDEN SIE ZUM STROMERZEUGER!

Auch die Solarstromtechnik ist heute ausgereift und erprobt. Speisen Sie Ihren Solarstrom ins öffentliche Netz ein und profitieren Sie von der gesetzlich garantierten Vergütung.

Ob mit Eigenkapital oder fremd finanziert, Photovoltaikanlagen sind eine sichere, umweltfreundliche



und wirtschaftliche Investition mit attraktiver Rendite. Die Einspeisevergütung ist auf 20 Jahre im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) festgeschrieben. Dank der langen Lebensdauer der Module können Sie auch danach noch kostenlosen Solarstrom gewinnen.

Eine Anlage mit einem Kilowatt Peak (kWp, Spitzenleistung) installierter Leistung erzeugt rund 800 bis 1.000 Kilowattstunden im Jahr. Dafür benötigen Sie etwa neun Quadratmeter Fläche. Um die Einspeisevergütung voll auszuschöpfen, werden Solarstromanlagen häufig so groß wie möglich dimensioniert.

Ihre
Solar-Partner

